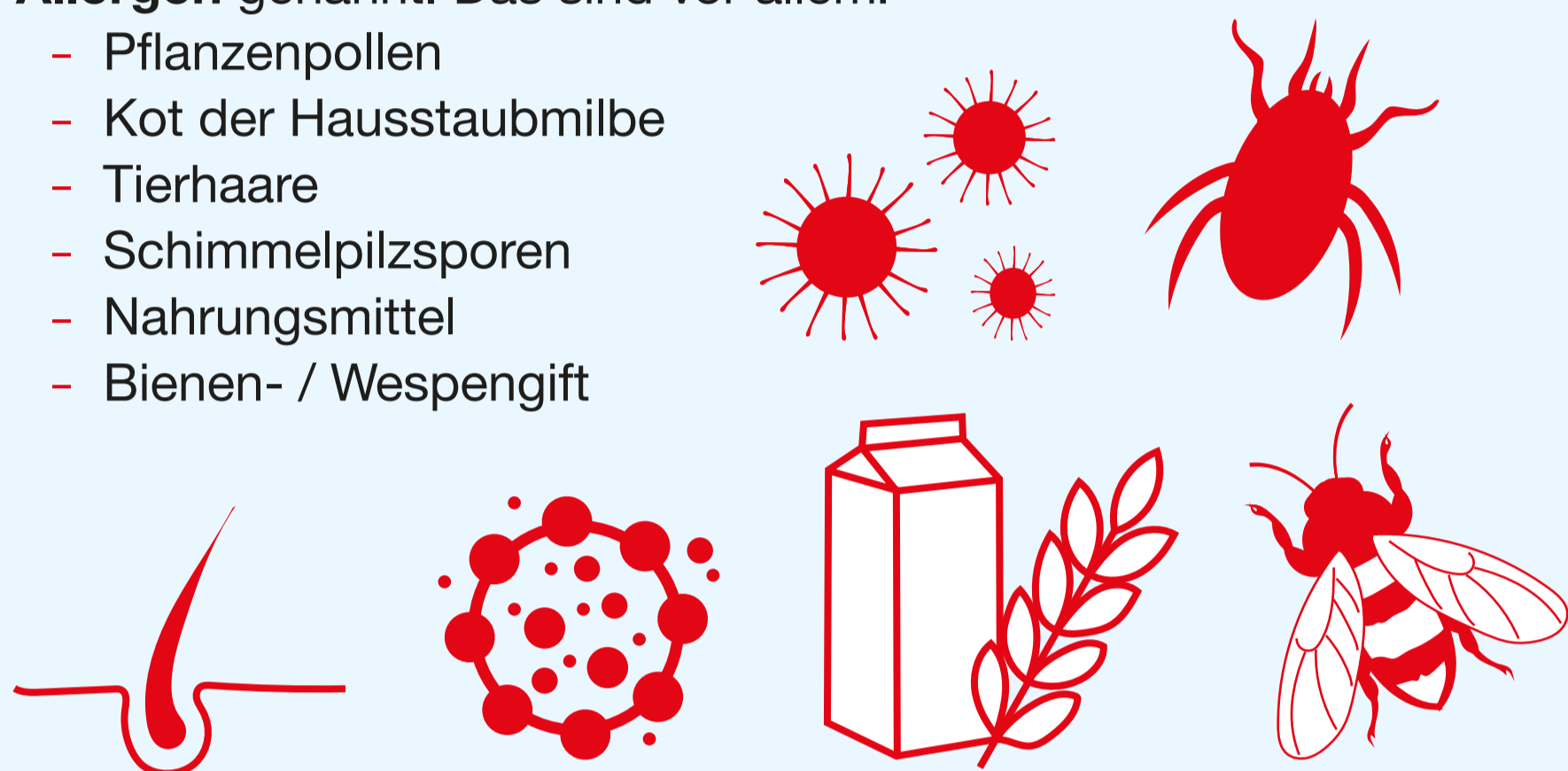


# Allergien, Asthma und Pollen

## Allergie

**Allergie** ist eine überschießende Abwehrreaktion des Immunsystems auf einen eigentlich harmlosen Stoff. Der auslösende Stoff wird **Allergen** genannt. Das sind vor allem:

- Pflanzenpollen
- Kot der Hausstaubmilbe
- Tierhaare
- Schimmelpilzsporen
- Nahrungsmittel
- Bienen- / Wespengift



Allergien beginnen häufig schon im Kindes- und Jugendalter und bleiben oft ein Leben lang bestehen. Manche Allergien bilden sich bei Erwachsenen wieder zurück.

Einige allergische Erkrankungen sind altersspezifisch: Neurodermitis ist eher typisch bei Säuglingen und Kleinkindern, bei älteren Kindern ist sie meist rückläufig. Asthma entwickelt sich häufig erst im Schulalter.

## Asthma

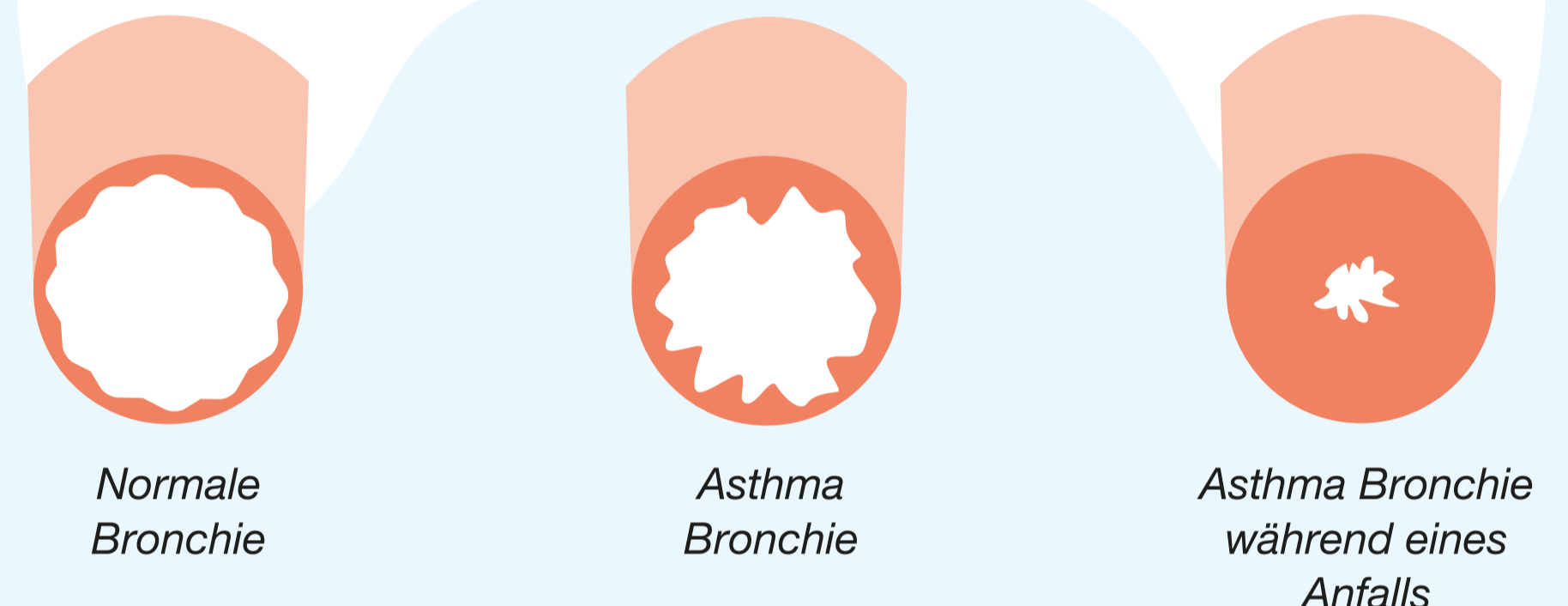
**Was ist Asthma?**

- Verengung der Bronchien
- Vermehrte Schleimbildung in den Bronchien
- Schwellung der Bronchien

**Luft gelangt in die Lunge, aber nicht mehr gut heraus**  
→ **Es entsteht Luftnot**

**Auslöser für Asthma sind:**

- Allergene (häufigster Auslöser: 80%)
- Infekte
- Übermäßige körperliche Belastung

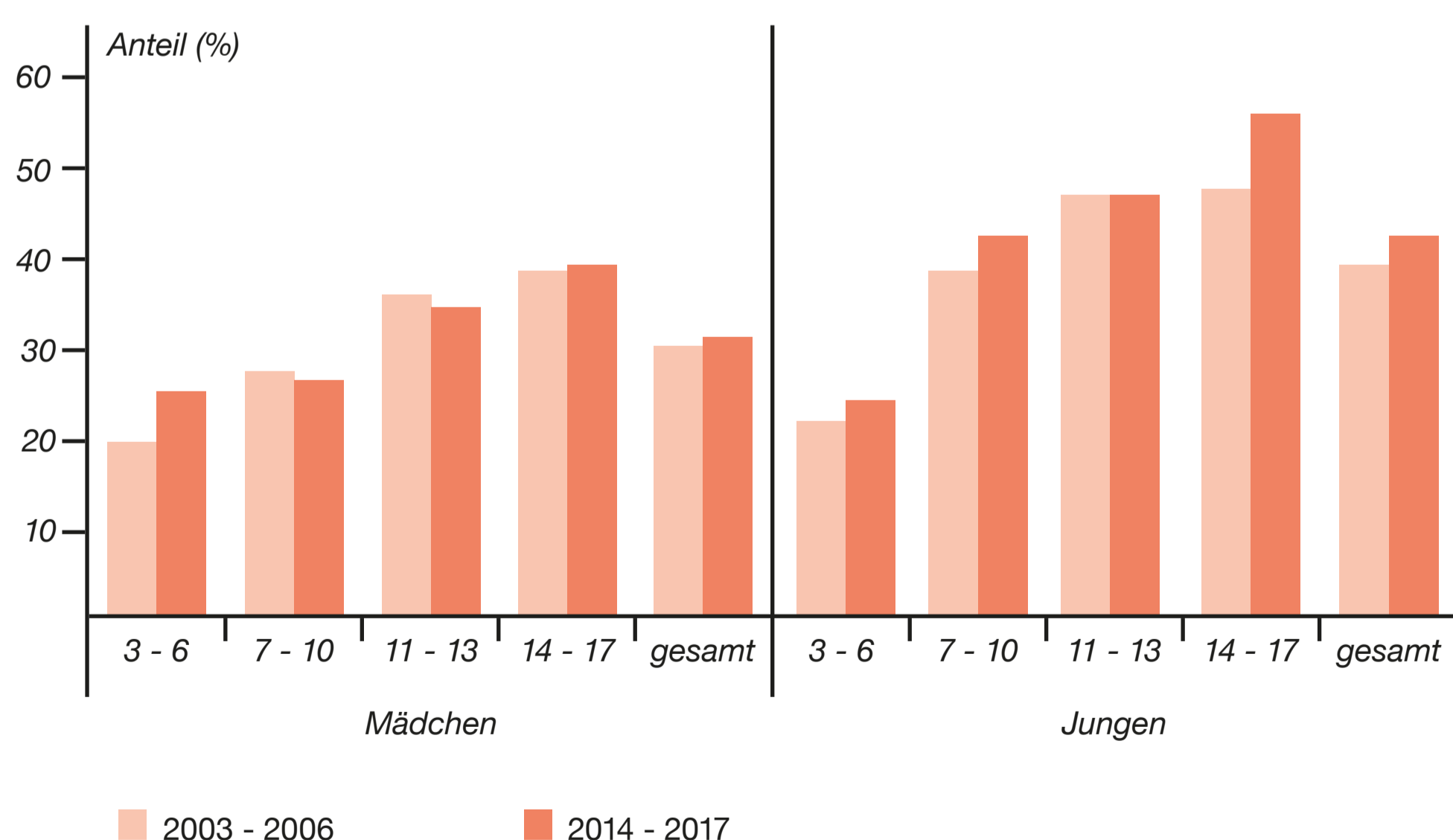


## Welche allergischen Erkrankungen gibt es?

- Heuschnupfen
- Neurodermitis
- Asthma
- Allergisches Kontaktekzem
- Nesselsucht (Urtikaria)
- Nahrungsmittelallergien

## Häufigkeit von Allergien

Allergische Erkrankungen stellen im Kindes- und Jugendalter das häufigste gesundheitliche Problem dar.



Die Grafik zeigt, wie viele Kinder in der jeweiligen Altersgruppe an einer allergischen Sensibilisierung leiden. Sie zeigt zwei Erhebungen im Abstand von 10 Jahren.

Quelle: Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS), 2003 - 2006 und 2014 - 2017

## Der Einfluss des Klimawandels auf Allergien und Asthma

**Die zunehmende Erderhitzung führt zu:**

- längerem Pflanzenwachstum und daher verlängerter Pollenflugzeit
- mehr und aggressiveren Pollen durch Stress der Pflanze, zum Beispiel bedingt durch Wassermangel
- der Ausbreitung invasiver Pflanzen mit neuen Allergenen

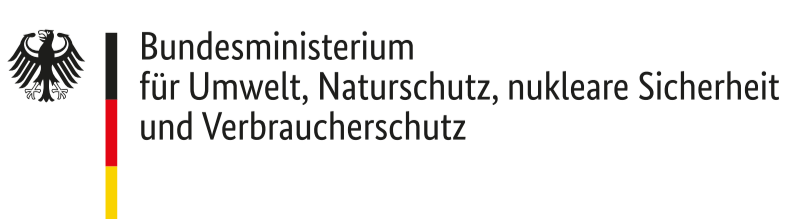
**Hinzu kommt:**

- Bei starker Luftverschmutzung können Pollen mit Feinstaub, Kohlendioxid oder Ozon reagieren. Dies erhöht die Allergenität der Pollen. Besonders Städte mit starker Luftbelastung sind deshalb betroffen.
- Abgase aus Verbrennermotoren triggern Allergien.
- Wenig Tierkontakt, eine übertriebene Hygiene und wenig Kontakt zu anderen Kindern geben dem Immunsystem nur wenig Trainingsmöglichkeit.

**Ambrosia** ist eine invasive und extrem allergene Pflanze. Ursprünglich aus Nordamerika stammend, profitiert sie von Wärme und Trockenheit. Sie gilt als stärkster Allergieauslöser der Pflanzenwelt mit einer sehr langen Pollenflugzeit von Juli bis Oktober.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Projekt: Klimaanpassung in der DRK-Kindertagesbetreuung